



Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus Dresden

Einrichtung

Eine Einrichtung mit einem guten Ruf über die Grenzen von Deutschland hinaus, das ist das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden. Das Universitätsklinikum vereint 21 Fachkliniken, fünf interdisziplinäre Zentren und drei Institute. Mit 1.200 Betten und 130 Tagesplätzen ist es das größte Krankenhaus der Stadt und zugleich das einzige Krankenhaus der Maximalversorgung in Ostsachsen. Das Klinikum behandelt rund 250.000 Menschen pro Jahr.

„Medizinischer Fortschritt ist keine Kunst, sondern Wissenschaft, Engagement und Präzision.“

Systemlandschaft und IT-Strategie

In diesem Umfeld ist eine Integrationslösung mit einem hohen Datendurchsatz und einer ebenso hohen Verfügbarkeit selbstverständlich. Vor diesem Hintergrund hat sich das Klinikum im Herbst 2010 mit der Aufgabe beschäftigt, den bisher genutzten Kommunikationsserver durch ein Nachfolgeprodukt abzulösen. Neben den funktionalen Inhalten musste auch die Komplexität eines solchen Projektes berücksichtigt werden.

Innerhalb dieses Klinikumfeldes mussten rund 30 medizinische Systeme miteinander verbunden werden, ohne den laufenden Betrieb zu unterbrechen und ohne das notwendige Daten ihren Adressaten nicht erreichen. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeitern des Klinikums und dem Lieferanten, der Health-Comm GmbH, gegründet. Dieses Team arbeitete Hand in Hand von der Projektierungsphase bis zum Tag der Inbetriebnahme. Der vorgegebene Zeitrahmen war extrem sportlich anzusehen und die Aufgaben waren sehr umfangreich mit vielen technischen und organisatorischen Detailfragen bestückt. Wenige Tage vor dem Echtbetriebstermin wurden alle Systeme in einer Testumgebung des Datenverbundes „life“ gesetzt. Die Tests verliefen zur vollen Zufriedenheit des Anwenders. Nachdem 5 Systeme „scharf“ geschaltet und erfolgreich in den Produktivbetrieb überführt wurden, hat das Klinikum die restlichen Systeme sukzessiv aktiviert. An dieser Stelle war es wichtig, den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen. Die Mitarbeiter der medizinischen Fachabteilungen haben von dem Wechsel auf den Kommunikationsserver Cloverleaf® nichts mitbekommen.

Parallel zur Migration wurden die Mitarbeiter der IT-Abteilung ausführlich geschult, so dass sie in der Lage waren, einen Großteil der notwendigen Arbeiten eigenständig durchzuführen. Cloverleaf® kann mit einem gewissen Grundwissen zu Integrationsthemen intuitiv bedient werden. Dadurch wurde der Anteil an externen und dadurch kostenrelevanten Dienstleistungen enorm reduziert. Die IT-Mitarbeiter sind sehr zufrieden mit der Performance, dem Laufzeitverhalten und der Stabilität des Systems. Vor allem aber der geringe Aufwand, um Änderungen oder auch neue Systeme einzubinden, liegt bei einem Bruchteil der vorherigen Lösung.

Nach der Überführung der Kommunikationsbeziehungen in den Echtbetrieb folgte eine 4-wöchige Produktivtestphase, die mit Bravour abgeschlossen werden konnte. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wurde der bisher eingesetzte Kommunikationsserver vom Universitätsklinikum abgeschaltet.

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Fetscherstraße 74 | D-01307 Dresden
Telefon +49 (0)351 458-3318
E-Mail Dierk.Mueller@Uniklinikum-Dresden.de